

Aktuelles ausn Vorein

*Mit de Kramser unnerwags
am Donnerstich, ne 07. August, 16.00 Uhr!
Traff: Norma-Parkplatz / Preis pro Pers. 20,00 €
Mir kutschiern Richtung Waldschänk, dann ieber
de Frühbuss naus zen Heckleithnwag,
Halt am neie Seedorf -Adlerfelsen mit Besichtigung,
dann wetter ieber ne Winkl zen Markt
un noochert noch gegn 19.30...20.00 Uhr
nauf zen Rüff! ... nár war will, bestellt is.*

For alle Reise-un Bastellustign:
am 6.11.25 ab ca. 11.20 Uhr
startn mir nooch Crottdorf zen Wehrich-Karzl-Bastln.
Dann giehts nauf ne Fichtlbarg zen Kaffeetrinkn
un gegn 16.30 fahrn mor halt wieder eham.
Des werd bestimmt ugeheier lustich un schie, oder?



FAHRDIENST

Wer am 07.08.2025 abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren werden will, der möchte bitte bis 14:00 Uhr anrufen:

Elke Schürer, Tel.; 2666



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

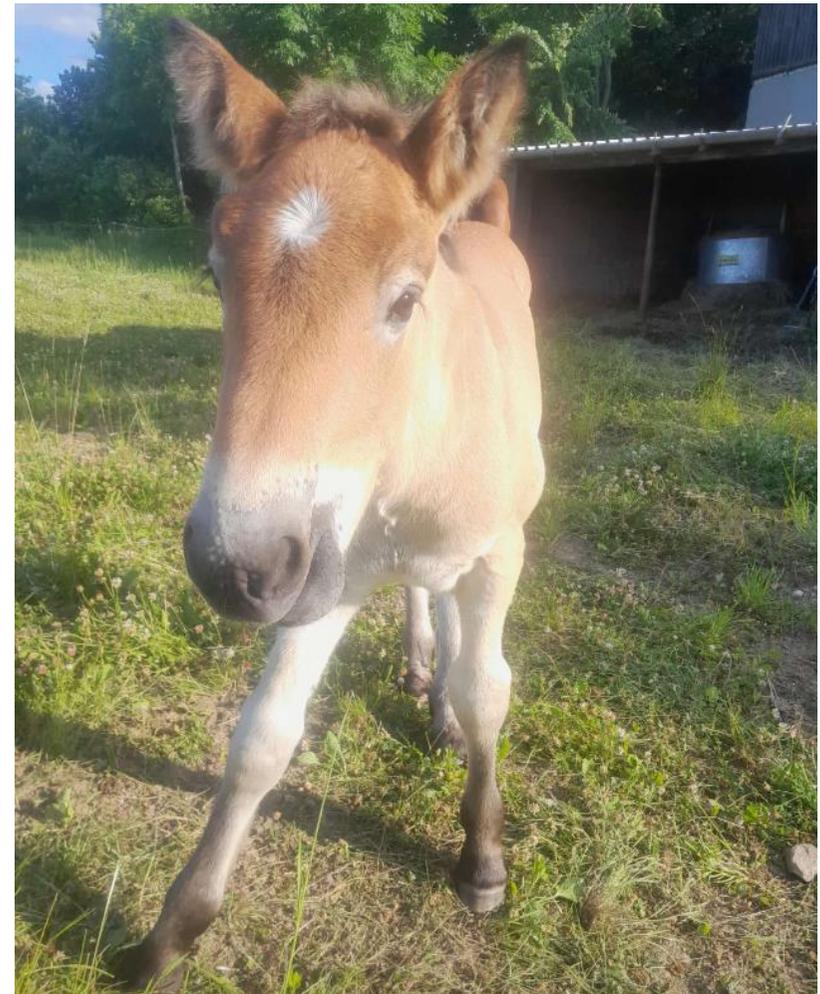
Unner Blatt`l



Nummer
245

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

August
2025



Des will fei aa mol e Kramser-Pfaarle warn !

Wagen 1

Barth, Andrea
 Barth, Matthias
 Barth, Daniela
 Schmidt, Günter
 Schmidt, Uta
 Einsiedel, Anita
 Taube, Fred
 Taube, Viola
 Richter, Antina
 Zinner, Burkhardt
 Göbler, Undine
 Limpert, Ramona
 Radecker, Bärbel
 Strobelt, Gisela

Wagen 2

Tittel, Rainer
 Tittel, Brigitte
 Tuchscheerer, Petra
 Bauer, Regine
 Bauer, Matthias
 Wüst, Ute
 Wüst, Johannes
 Haese, Ute
 Schönfelder, Marion
 Schubert, Christine
 Ungethüm, Martina
 Dolezal, Edith
 Jung, Lothar
 Heinz, Sabine

Wagen 3

Maixner, Ulrike
 Maixner, Thomas
 Bauer, Karin
 Schürer, Matthias
 Siegl, Ilona
 Siegl, Rainer
 Vieweg, Marion
 Oeser, Conny
 Ullmann, Denise
 Ullmann, Yves
 Ullmann, Beate
 Ullmann, Jürgen
 Windisch, Sylvia
 Windisch, Regina

Wagen 4

Irmisch, Sigine
 Irmisch, Klaus
 Müller, Adelheid
 Hahn, Ursula
 Brückner, Hubert
 Weidlich, Karin
 Hahn, Anja
 Gruszynsky, Heidi
 Siegel, Rosi
 Förster, Marina

U
N
S
E
R
E

S
I
T
Z
P
L
Ä
T
Z
E

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Heinz Jacob	am 02.08.	zum 91. Geburtstag
Karin Bauer	am 02.08.	zum 69. Geburtstag
Undine Göbler	am 02.08.	zum 67. Geburtstag
Gisela Strobelt	am 04.08.	zum 74. Geburtstag
Ina Valdorf	am 05.08.	zum 61. Geburtstag
Marion Schönfelder	am 06.08.	zum 72. Geburtstag
Sigine Irmisch	am 08.08.	zum 84. Geburtstag
Eveline Büttner	am 11.08.	zum 75. Geburtstag
Anja Hahn	am 14.08.	zum 49. Geburtstag
Ramona Limpert	am 21.08.	zum 68. Geburtstag
Eva Gebauer	am 22.08.	zum 87. Geburtstag
Burkhardt Zinner	am 23.08.	zum 75. Geburtstag
Sabine Zinner	am 26.08.	zum 70. Geburtstag
Gabriele Bonstein	am 28.08.	zum 77. Geburtstag
Ulrike Maixner	am 29.08.	zum 68. Geburtstag
Jürgen Ullmann	am 30.08.	zum 73. Geburtstag
Christine Winter	am 30.08.	zum 80. Geburtstag



„Ich fürchte den Tag, an dem die Technologie unsere Menschlichkeit überholt. Die Welt wird dann eine Generation von Idioten sein.“

- Albert Einstein -

*Mit de Kramser
 unnerwags
 Alle Infos
 of dor letztn Seit!*

*... un dann kimmt aa
 schu dor September,
 dor 4.9.25, ab 18.00 Uhr
 Do is unner Hutznobnd im
 Imbiss an dor Vuallstroß!*



Obnd kunnt sein Lauf namme. Währnd de Technik eigericht wurd, ham mir schu fleißich vu den Büffee genascht un uns die Sach schmeckn lessn. Do kunnt mor zwee oder dreimol hiegeh, mor hat immer noch wos for sein Appetit gefundn. Die Maad ham dann aa gelei lusgeleecht mit ihre schenn Liedle un wu mir in Text

kunntn, ham mir natierlich kräftich mitgesunge! Ieber ne gute Stund ham die uns lustich unnerhalt'n – vu de bekantn arzgebirgischn Songs - vun Steicherlied iebem Eimstocker Marsch bis zu mein altn Kannapee war do allis dorbei. Eh se dann ihr Zeich wieder



zamgepackt hattn – do hat ihne ja ihr mitgebrachter „Badigard“ geholfn – durftn se aa noch ewos mit vu unnern Grillzeich naschn un dorbei

noch eweng latschn. Iech glab, die ham siech bei uns racht wohl gefiehl't. Is war halt e schiener entspannter unnerhalt'samer Grillobnd!

Blebt alle gesund un guter Hoffnung,
Eier Schmidt



Vorlorne Schwäche

Meitoch hatt iech ne Schwäch for Illustrierte, wos miech meitoch zen Galdausgabn verführte. Illustrierte, do konnt mir frieher laasn, wie de Produktsjonsdorfolge dor Werkstätign gewaasn. In Bildern Adolf Hennecke, immer in Form Vorbild for viele in ieberbutner Arbistsnorm, aufwärtsstrebnde Dentenzn in jedn Betrieb, Großbildreportaschn, die mor schwulstich beschrieb, vorne viel Glanz, wie mochts dorhinner wuhl sei? Wollt ihr morgn besser labn, su hieß des „Dawei“!

Heit bringe Illustriete ganz annere Reportachn, allis nackite Weibsn uhne BH un Korsachn, in alln Stellachn tut mor siech nackit bewegn, freie Sicht of ganz Ober-un Unnernorwegn. Gestn war mor vorbittert wagn dar vorlugn Arbistsmoral, heit ieberfüttert mit Bildern brutal-sexual, links Mordberichte aus finstrer Unnerwalt, rachts Bettgeschichtn vom Strich, Lieb for Gald. Frieher wurn mir vordummt, heit moralisch vordorb'n, Illustrierte, mei Schwäch for eich, die ging mir vorlorn!

Werner Kempf



Is is wieder Krieg

Seit Menschengedenken, su wie mors in Geschichtsbüchern dorfährt, wurn Streitichkaatn oft mit Krieg geklärt. Wos su e Krieg mit siech bracht, drvu kenne unnere Altn aa noch berichtn, denn se hams durchgemacht. Städte un Dörfle wurn zorbombt un zorschossn, Hunger un Elend un wos for Träne sei zam geflossn. De Leit ham nooch Friedn geruft ze jeder Zeit – un wos ham se dorreicht? Is is wieder Krieg un när wagn irgnd en Zank oder Streit. Wieviel Kriege muss is aagntlich noch gabn, bis dor letzte begreift, wie schi is is, in Friedn ze labn. Aber iech denk, su manch ubelehrbarer Mensch is erscht friedlich of dare Ard, wenn ar stirbt un mor in Pastor „Ruhe in Friedn“ härt.



Matthias Fritzschn

Grilln bei de Witschers im Imbiss

Wu sölln mor nu diesmol hie? War ka uns dä diesgahr wos schiens zambruzin? Is Hotel – do wu mir eingtlich hie wolltn – is durch de Ferien arg beleecht un do kenne die uns net aa noch gebrauchn, is fahlt halt ieberol an Fachpersonal. Also – do fräng mir halt bein Michl nooch, öb dar wos zaubern ka. Un des war dann e Grillbüffee wos siech sah lessn konnt. Do hatts an nichtn gefahlt, vu de Bratkartoffln über allerhand Grillzeich bis zu de fein Salate! Absolut spitznmärich! Des Ganze hat natierlich aa sein gutn Preis. Aber mir ham



eich for den Obnd mit Asserei un Unerhaltung ieber zwee Monatsbeiträch zerick gabn – wenn mor emol su rachnt. Die Ausgobn kenne mir uns Dank Imsatz vu Märchnweihnacht un Wurzelrudi-Bastelei schu mol leistn!

Gelei zen Aafang gabs aber erscht emol wos ganz annersch, denn suwos hattn

mir die ganzn Gahr noch net im Verein gehabt: Zweek vu unnern Mitgliedern ham fei geheirat! Do ham mir natierlich dene allis Gute for ihre gemeinsame Zukunft gewünscht. E paar Tog vornewag hab iech noch hie un har ieberleecht, wen iech zen Schluss als Unnerhaltung namme



kennt. De meestn ham mir ja nu schu aus dor nähern Imgebung durch, do muss schu mol wieder irgnd jemand annersch sei. Esu hab iech in mein Computer e Bildl gefundn, wu de Lauterer Vuchlbeerkeenichin un ihre Musikantin samt ne Akkordschon drauf war. Ne Händinummer war aa dorbei, also – aarufn!

Wos nooch Eimstock sölln mir kumme, nu ja, an den Donnerstich hab iech nicht im Kalenner stieh. Ruf när mol meine Kollechin aa, wenn die aa ka, noochert komme mir halt ze eich!“

Des wars: pinktlich standn se in dor Tür un brachtn aa e bissl Technik mit. Mit en mol saat die aane:“ Ach, do sitzen doch meine Irmisch-Lehrer aus dor Schennhaad!“ Un schu wurd vu altn Zeitn geredt. Dann hat se aa noch unne Schürer, Elke gekannt, die warn emol mitenanner im salbn Betrieb. Esu war gelei e guter Fodn gesponne un dor



...wetter of dor Seit 6...